

Protokoll der 3. Sitzung des Integrationsrates vom 14.02.2023

Ort: Rathaus, Schöner Saal, Rathausplatz 2

Zeit: 17:15 – 21:10 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Die Vorsitzende Fr. Özen begrüßt die Mitglieder des Integrationsrates sowie die anwesenden Gäste und verliest die Namen der entschuldigten Mitglieder. Die Vorsitzende übergibt das Wort an den 1. stellvertretenden Vorsitzenden Hrn. Gambato, der die Sitzung mit einer Gedenkminute für die Erdbebenkatastrophe in Syrien und der Türkei einleitet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird über die Behandlung von zwei vorliegenden Eilanträgen beraten. Beide Anträge haben die Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien zum Gegenstand. Im Antrag von Hrn. Alrifai liegt der Fokus auf der Sicherstellung von unbürokratischer Unterstützung für Menschen, die ihre vom Erdbeben betroffenen Angehörigen zu sich nach Deutschland holen möchten. Im Antrag von Fr. Özen geht es um Spendenaktionen des Integrationsrates zugunsten der Erdbebenopfer und Nürnbergs Beitrag bei der Bereitstellung notwendiger Hilfsgüter.

Der Integrationsrat erkennt die Eilbedürftigkeit beider Anträge und beschließt jeweils einstimmig ihre Aufnahme in die heutige Tagesordnung.

TOP 1: Zur Kenntnis: Jahresfinanzplanung 2023 sowie im Jahr 2023 verfügbare Mittel auf der Kostenstelle der Kostenstelle „Förderung der schulischen und sprachlichen Integration“

Die Jahresfinanzplanung für öffentliche Aktivitäten des Integrationsrates sowie das Budget für Zuschüsse im Bereich der Sprachförderung werden dem Rat zur Kenntnis vorgelegt.

TOP 2: Beschlussvorlage „Richtlinien zur Vergabe des Interkulturellen Preises“

Die weitere Debatte und Abstimmung zur Beschlussvorlage wurde in der Sitzung vom 07.02. auf die heutige Sitzung vertragen, da man vor der Entscheidung über den Änderungsantrag von Hrn. Postaloglu, das mit dem Interkulturellen Preis verbundene Preisgeld von 3.000,- € auf 4.000,- € anzuheben, zunächst einen Überblick über die allgemein zur Verfügung stehenden Mittel gewinnen wollte. Dieser Überblick liegt nun vor (siehe TOP 1).

Hr. Göbbel bleibt weiterhin bei seiner bereits am 07.02. vertretenen Meinung, die Höhe des Preisgelds bei 3.000,- € zu belassen, um einen Sicherheitsspielraum in den aktuellen Krisenzeiten (Energiekrise, Inflation, etc.) zu haben. Fr. Litinski schlägt vor, den IKP nur alle zwei Jahre zu vergeben und dafür das Preisgeld auf 6.000,- € zu erhöhen. Fr. Incesu-Asar wendet seitens der Geschäftsstelle ein, dass dies nach dem kommunalen Haushaltrecht nicht ohne weiteres möglich ist: In einem Jahr „gesparte“ 3.000,- € können im Rahmen der Stadtfinanzen nicht einfach ins nächste Jahr mitgenommen werden, sondern stehen dem Integrationsrat im nächsten Jahr dann nicht mehr zur Verfügung. Um Fr. Litinskis Vorschlag umsetzen zu können, müsste der Stadtrat in seinen Haushaltsberatungen entsprechende Planansätze beschließen (alle zwei Jahre 6.000,- € anstatt jährlich 3.000,- €). Der Integrationsrat allein kann diese Frage nicht entscheiden. Hr. Postaloglu, Hr. Alam, Hr. Gambato und Fr. van Rees-Zota

sprechen sich wie schon am 07.02. nach wie vor für eine Erhöhung des Preisgeldes um 1.000,- € auf 4.000,- € jährlich aus.

Der Änderungsantrag von Hr. Postaloglu zu einer Erhöhung des Preisgeldes auf 4.000,- € wird mit 21 zu 7 Stimmen angenommen.

Die dementsprechend geänderte Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Beschlussvorlage „Einrichtung von Arbeitsausschüssen“

a) Wahl der Mitglieder und der Ersatzmitglieder des AA Zuschussvergabe

Fr. Incesu-Asar erläutert den Wahlvorgang für den Ausschusses Zuschussvergabe: Gemäß dem Beschluss des Integrationsrats zur Einsetzung von Ausschüssen vom 07.02.2023 sind neun (Haupt-)Mitglieder zu wählen. Die Wahl findet – analog zu den Wahlen des erweiterten Vorstands in der konstituierenden Sitzung – im Blockverfahren statt.

Hr. Krusel hat seine Kandidatur für den Ausschuss und die Bereitschaft zur Annahme der Wahl bereits vorab schriftlich erklärt, da er an der aktuellen Sitzung nicht teilnehmen kann. Fr. Özen sammelt die übrigen Kandidaturen für die Sitze im Zuschussausschuss.

Folgende Mitglieder lassen sich aufstellen:

- Hr. Krusel
- Hr. Göbbel
- Hr. Alam
- Hr. Siyoume Aka
- Hr. Choukhlov
- Fr. Petricica
- Hr. Arslan
- Hr. Postaloglu
- Hr. Avci
- Hr. Gomez
- Fr. Litinski
- Fr. Öz
- Hr. Alrifai
- Fr. Frank
- Hr. Hanganu
- Hr. Mawlahi
- Hr. Feldmann
- Fr. Özen
- Hr. Sakellariou

Gewählt sind:

- Fr. Özen

- Hr. Choukhlov
- Hr. Göbbel
- Hr. Krusel
- Fr. Öz
- Fr. Litinski
- Hr. Postaloglu
- Hr. Alam
- Hr. Feldmann

Die Gewählten nehmen die Wahl an, nur Hr. Feldmann erklärt seinen Verzicht. Deshalb ist an Stelle die Person mit dem nächstbesten Stimmergebnis gewählt; dies ist:

- Hr. Siyoume Aka

Hr. Siyoume Aka nimmt die Wahl an.

Man beschließt, die Ersatzmitglieder des Ausschusses Zuschussvergabe in einem eigenen Wahlgang und ebenfalls en bloc zu wählen. Es kandidieren alle beim Wahlgang der (Haupt-) Mitglieder nicht gewählten Personen, nur Hr. Alrifai und Hr. Arslan ziehen ihre Kandidatur zurück.

Ergebnis der Wahl der Ersatzmitglieder:

- Hr. Feldmann
- Hr. Sakellariou
- Hr. Hangau
- Fr. Petricica
- Hr. Gomez
- Fr. Frank
- Hr. Mawlahi
- Hr. Avci

Die Genannten sind in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen zu Ersatzmitgliedern gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

b) Bestimmung / Wahl der Mitglieder des AA Öffentlichkeitsarbeit

Fr. Özen schlägt vor, die Zahl der festen Mitglieder der übrigen Ausschüsse entsprechend der Zahl der sich dafür meldenden Interessenten festzulegen und die Besetzung somit offen und einvernehmlich vorzunehmen. Dagegen gibt es im Rat keine Einwände.

Für den Ausschuss stellen sich folgende Mitglieder zur Verfügung:

- Hr. Göbbel
- Hr. Ohler
- Fr. Schönrock
- Hr. Siyoume Aka

- Fr. Motzig
- Hr. Alrifai
- Fr. Frank
- Hr. Gambato
- Fr. Özen

Die oben Genannten werden einstimmig zu festen Mitgliedern des Ausschusses Öffentlichkeitsarbeit bestimmt.

c) Bestimmung / Wahl der Mitglieder des AA Bildung, Ausbildung und Jugend

Für den Ausschuss Bildung, Ausbildung und Jugend stellen sich folgende Mitglieder zur Verfügung:

- Hr. Alam
- Hr. Siyoume Aka
- Fr. Petricica
- Hr. Arslan
- Fr. Shnipa
- Fr. Lutz
- Fr. Öz
- Hr. Alrifai
- Hr. Hangana
- Hr. Mawlahi

Die oben Genannten werden einstimmig zu festen Mitgliedern des Ausschusses bestimmt.

d) Bestimmung / Wahl der Mitglieder des AA Beruf, Arbeit und Soziales

Für den Ausschuss Beruf, Arbeit und Soziales stellen sich folgende Mitglieder zur Verfügung:

- Fr. Guireh
- Hr. Choukhlov
- Hr. Arslan
- Fr. Shnipa
- Fr. Litinski
- Fr. Lutz
- Fr. Öz
- Hr. Alrifai
- Fr. Frank
- Hr. Hangana

Die oben Genannten werden einstimmig zu festen Mitgliedern des Ausschusses bestimmt.

e) Bestimmung / Wahl der Mitglieder des AA Gesundheit und Sport

Für den Ausschuss Gesundheit und Sport stellen sich folgende Mitglieder zur Verfügung:

- Fr. Condrea
- Hr. Ohler
- Fr. Petricica
- Hr. Alam
- Hr. Avci
- Hr. Gomez
- Fr. Lutz
- Fr. Frank
- Hr. Mawlahi
- Hr. Feldmann

Die oben Genannten werden einstimmig zu festen Mitgliedern des Ausschusses bestimmt.

f) Bestimmung / Wahl der Mitglieder des AA Flucht, Migration und Menschenrechte

Für den Ausschuss Flucht, Migration und Menschenrechte stellen sich folgende Mitglieder zur Verfügung:

- Fr. Guireh
- Hr. Alam
- Hr. Siyoume Aka
- Hr. Choukhlov
- Fr. Shnipa
- Fr. Öz
- Hr. Alrifai
- Hr. Mawlahi

Die oben Genannten werden einstimmig zu festen Mitgliedern des Ausschusses bestimmt.

TOP 4: Bestimmung / Wahl der AGABY-Delegierten

Es wird einstimmig beschlossen, die Bestimmung der sechs Nürnberger AGABY-Delegierten analog zum Verfahren bei der Wahl des Ausschusses Zuschussvergabe durchzuführen. Dementsprechend wird für die Delegierten und für die Ersatzdelegierten jeweils ein Wahlgang en bloc abgehalten.

Folgende Mitglieder kandidieren als Delegierte:

- Hr. Feldmann
- Hr. Gambato
- Fr. Özen
- Fr. Guireh
- Hr. Ohler
- Fr. Schönrock
- Hr. Siyoume Aka
- Fr. Petricica
- Fr. Lutz
- Fr. Frank

- Hr. Hangau
- Hr. Choukhlov

Als AGABY-Delegierte sind gewählt:

- Hr. Gambato
- Hr. Feldmann
- Fr. Özen
- Fr. Lutz
- Hr. Choukhlov
- Hr. Hangau

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Als Ersatzdelegierte kandidieren folgende Mitglieder:

- Fr. Schönrock
- Fr. Guireh
- Hr. Ohler
- Fr. Condrea
- Fr. Motzig
- Fr. Petricica
- Fr. Öz
- Fr. Frank

Als AGABY-Ersatzdelegierte sind gewählt:

- Fr. Motzig
- Fr. Guireh
- Fr. Öz
- Fr. Schönrock
- Fr. Frank
- Fr. Petricica

Da es im Vertretungsfall auf die genaue Reihenfolge der Ersatzdelegierten ankommt, müssen die beiden Stimmengleichstände (zwischen Fr. Guireh und Fr. Öz mit jeweils 15 Stimmen sowie zwischen Fr. Schönrock und Fr. Frank mit jeweils 11 Stimmen) aufgelöst werden. Dies geschieht in beiden Fällen durch den freiwilligen Verzicht einer Bewerberin, nämlich von Fr. Öz im ersten und von Fr. Frank im zweiten Fall. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 5: Wahl der Beauftragten für diverse Gremien und Sachthemen

a) Bestimmung / Wahl des/der Beauftragten für die Allianz gegen Rechtsextremismus

Folgende Mitglieder kandidieren als Beauftragte/r:

- Fr. Shnipa

- Hr. Alrifai

Hr. Alrifai zieht seine Kandidatur zurück.

Fr. Shnipa wird einstimmig als Beauftragte bestimmt.

Als Ersatzbeauftragte kandidieren folgende Mitglieder:

- Hr. Hanganu

Hr. Hanganu wird einstimmig als Ersatzbeauftragter bestimmt.

b) Wahl / Bestimmung des/der Beauftragten für den Bildungsbeirat

Als Beauftragte/r für den Bildungsbeirat kandidieren folgende Mitglieder:

- Hr. Gambato
- Fr. Petricica

Fr. Petricica zieht ihre Kandidatur zurück.

Hr. Gambato wird einstimmig als Beauftragter bestimmt.

Als Ersatz kandidieren folgende Mitglieder:

- Fr. Motzig

Fr. Motzig zieht ihre Kandidatur zurück.

Fr. Petricica kandidiert als Ersatz.

Fr. Petricica wird einstimmig als Ersatzbeauftragte bestimmt.

c) Wahl / Bestimmung der Beauftragten für die familienpolitische Denkwerkstatt des Bündnisses für Familie

Als Beauftragte kandidieren folgende Mitglieder:

- Fr. Saada Moumin Guireh
- Fr. Frank

Fr. Frank zieht ihre Kandidatur zurück.

Fr. Saada Moumin Guireh wird einstimmig als Beauftragte bestimmt.

Als Ersatzbeauftragte kandidieren folgende Mitglieder:

- Fr. Frank

Fr. Frank wird einstimmig als Ersatzbeauftragte bestimmt.

d) Wahl / Bestimmung des Beauftragten Beirat Jobcenter

Als Beauftragter kandidieren folgende Mitglieder:

- Hr. Choukhlov
- Hr. Hanganu

Hr. Choukhlov ist gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Ersatzbeauftragter kandidieren folgende Mitglieder:

- Fr. van Rees-Zota
- Hr. Mawlahi
- Hr. Feldmann
- Hr. Hanganu

Hr. Mawlahi zieht seine Kandidatur zurück.

Fr. van Rees-Zota zieht ihre Kandidatur zurück.

Hr. Feldmann zieht seine Kandidatur zurück.

Hr. Hanganu wird einstimmig als Ersatzbeauftragter bestimmt.

e) Wahl / Bestimmung des Seniorenbeauftragten

Als Beauftragter kandidieren folgende Mitglieder:

- Hr. Ohler

Hr. Ohler wird einstimmig als Beauftragter bestimmt.

Es meldet sich kein Mitglied als Ersatzbeauftragter. Der Posten bleibt somit unbesetzt.

f) Wahl des Beauftragten für Bildungscampus/ Bildungszentrum

Als Beauftragter kandidieren folgende Mitglieder:

- Hr. Alam
- Hr. Gambato

Hr. Alam ist gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Ersatzbeauftragte/r kandidieren folgende Mitglieder:

- Fr. van Rees-Zota
- Hr. Avci
- Hr. Feldmann
- Hr. Gambato

Hr. Gambato zieht seine Kandidatur zurück.

Hr. Feldmann ist gewählt und nimmt die Wahl an.

g) Wahl / Bestimmung des/der Kulturbefragten:

Als Beauftragte/r kandidieren folgende Mitglieder:

- Fr. van Rees-Zota
- Hr. Arslan

Eine Wahl findet in der heutigen Sitzung nicht statt.

Als Ersatzbeauftragte/r kandidieren folgende Mitglieder:

- Hr. Avci
- Fr. Petricica

Eine Wahl findet in der heutigen Sitzung nicht statt.

h) Wahl / Bestimmung der Beauftragten für den des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Als Beauftragte kandidieren folgende Mitglieder:

- Fr. Lutz

Fr. Lutz wird einstimmig als Beauftragte bestimmt.

Als Ersatzbeauftragte/r kandidieren folgende Mitglieder:

- Fr. van Rees-Zota
- Hr. Avci

Eine Wahl findet in der heutigen Sitzung nicht statt.

i) Wahl / Bestimmung des Beauftragten für ABA Aktionskreis berufliche Qualifizierung junger Ausländer

Für diese Funktion erfolgen in der aktuellen Sitzung keine Kandidaturen und keine Wahl.

j) Wahl / Bestimmung des/der Beauftragten für die Einzelfallkommission

Fr. Incesu-Asar wird einstimmig als Beauftragte bestimmt.

Die weiteren für heute vorgesehenen Wahlgänge werden aus Zeitgründen einstimmig auf die nächste Vollversammlung vertagt.

TOP 7: Sonstiges

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zeitlich bereits während einer Stimmauszählungsunterbrechung in TOP 4 behandelt.

Hr. Göbbel appelliert an Fr. van Rees-Zota und Hrn. Hangau, ihre persönlichen Auseinandersetzungen aus dem Integrationsrat herauszuhalten

Hr. Avci berichtet von kürzlich absolvierten Kontrollbesuchen in verschiedenen, im Intergrat bezuschussten Sprachkursen. Es gibt Nachfragen und Erklärungen zur Kontrollfunktion der Integrationsratsmitglieder. Herr Avci erklärt sich bereit, seine Kontrolltätigkeit auch in der neuen Wahlperiode weiterhin auszuüben, wenn dies vom Gremium gewünscht wird. Der Integrationsrat stimmt dem einstimmig zu.

TOP 8: Dringlichkeitsanträge

Dringlichkeitsantrag 1: Der Antrag von Fr. Özen umfasst folgende Punkte:

- 1.) Spende der heutigen Sitzungsgelder zugunsten der Erdbebenopfer;
- 2.) Aufforderung an die Stadt Nürnberg, Räumlichkeiten für einen Flohmarkt bereitzustellen, um gespendete Kleidung zu verkaufen und den erzielten Gewinn zu spenden;
- 3.) Aufforderung an die Stadt Nürnberg, ein Spendenkonto einzurichten (sofern nicht bereits geschehen) und für notwendige Hilfsgüter, wie etwa Medikamente, zu sorgen.

Der Antrag wird nach kurzer Aussprache einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag 2: Der Antrag von Hrn. Alrifai thematisiert die Schaffung einer Beratungsstelle bzw. die Verstärkung der vorhandenen Beratungsstellen zur Unterstützung von türkischen und syrischen Staatsangehörigen bei ihrer Aufnahme von der Erdbebenkatastrophe betroffener Angehöriger.

Der Antrag wird nach kurzer Aussprache mit kleinen redaktionellen Änderungen einstimmig angenommen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern des Integrationsrates und verabschiedet diese.

Nürnberg, 15.02.2023

Die Vorsitzende



Betül Özen

Schriftführer


Daniel Stanin